

Mai-Aktion 2021 von Brücke · Le pont

## Hunger nach Wissen



**Im Projekt Culinaria von Brücke · Le pont bilden sich Jugendliche aus brasilianischen Armenvierteln in der Gastronomie aus. Ihre neu erworbenen Kompetenzen öffnen ihnen den Weg zu einer Arbeit und einem Leben in Würde.**

*Fabienne Jacomet, Kommunikation und Entwicklungspolitik, Brücke · Le pont*

Andreza Barbosa da Costa blickt mit Freude auf ihre Ausbildung zurück: «Die Schule hat mein Leben stark bereichert.» Die junge Brasilianerin ist eine von 120 Jugendlichen, die sich im Projekt Culinaria in der Gastronomie ausbilden, etwa als Köchinnen, Bäcker oder Eventmanager für kulinarische Anlässe. Sie alle kommen aus Armenvierteln und hätten ohne das Projekt kaum Berufsaussichten. Ihre Heimatregion im Nordosten Brasiliens steckt in einer anhaltenden Wirtschaftskrise und bietet viel zu wenig Ausbildungsplätze.

### **Eine Koch- und Lebensschule**

Im Projekt erwerben die Jugendlichen in der Berufsschule *Pimenta do Reino* («schwarzer Pfeffer» auf Portugiesisch) fachliche und soziale Kompetenzen. Sie lernen insbesondere, lokale Nahrungsmittel zu gesunden Mahlzeiten zu verarbeiten. Zusätzlich besuchen sie Kurse zu Arbeitsrechten und Umweltthemen und erstellen einen individuellen Lebensplan mit ihren beruflichen und persönlichen Zielen. Nach der Ausbildung unterstützt sie das Projektteam

beim Bewerbungsprozess oder beim Aufbau ihres eigenen Unternehmens. Andreza hat eine eigene Marke aufgebaut und verkauft erfolgreich Gebäck mit Zutaten aus ihrer Heimatregion. Andere gründen Cafés oder Lieferdienste – letztere haben in der Corona-Pandemie einen grossen Aufschwung erlebt.

### **Das Erlernte weitertragen**

Andreza ist von ihrer Ausbildung so begeistert, dass sie sich selbst in der Berufsbildung engagieren möchte. Sie steht noch am Anfang ihrer Karriere, aber sie hat grosse Pläne: Ihr Unternehmen soll wachsen und dringend benötigte Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region schaffen. Andreza will die Menschen mit gutem Essen begeistern und gleichzeitig dafür sorgen, dass sie selbst und andere von ihrer Arbeit leben können: «Ich glaube, dass wir alle einen Zweck auf dieser Erde haben und wenn mein Diplom oder mein Beruf nur mein eigenes Leben verändern, ist das nicht viel wert.» Ihre Zielstrebigkeit und das grosse Engagement des Projektteams stimmen zuversichtlich, dass noch viele weitere Jugendliche aus armen Verhältnissen eine gute Stelle finden – und damit auch ihr Umfeld zum Positiven verändern.

#### *Video-Hinweis*

Lernen Sie Andreza und weitere Projektteilnehmende im Video kennen: [www.bruecke-lepont.ch/culinaria](http://www.bruecke-lepont.ch/culinaria)

### **Mai-Aktion**

Brücke · Le pont unterstützt mit dem Programm «Arbeit in Würde» mit rund 30 Projekten benachteiligte Menschen in Afrika und Lateinamerika. Jedes Jahr stellt das KAB-Hilfswerk den katholischen Pfarreien einen Gottesdienstvorschlag zu. Manche Pfarreien nehmen diesen an einem Mai-Wochenende auf, andere zu einem späteren Zeitpunkt. Vielerorts beteiligen sich Freiwillige an der Gestaltung der Gottesdienste. Brücke · Le pont stellt gerne weitere Materialien und Informationen zur Verfügung.

Den aktuellen Vorschlag zum Thema «Hunger nach Wissen» finden Sie auf der Website: [www.bruecke-lepont.ch/mai-aktion](http://www.bruecke-lepont.ch/mai-aktion)

**Spendenkonto: PC 90-13318-2**